

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local,
Eingang Plaußengasse *N* 385.

No. 304. Montag, den 30. Dezember 1839.

Die Pränumeration auf das Intelligenz-Blatt pro 1stes Quartal 1840 kann von jetzt ab täglich erfolgen, und wird vom 2. Januar k. J. ab, das Blatt nur gegen Vorzeigung der neuen Abonnements-Karten verabfolgt werden.

Eine Pränumeration auf das ganze Jahr findet nicht Statt.

Königl. Intelligenz-Comtoir.

Ungemeldete Fremde.

Angekommen den 27. Dezember 1839.

Herr Gutsbesitzer v. Nexia nebst Frau Gemahlin von Gnewien, leg. im engl. Hause. Herr Justiz-Rath Schepke von Bromberg, Herr Gutsbesitzer v. Stewitz von Niedamowo, leg. in den drei Möhren. Herr Hauptmann v. Ketzewski aus Thorn, die Herren Gutsbesitzer v. Miezowski nebst Frau Gemahlin aus Bronze, von Jaczkowski aus Jatlau, v. Prouczinski aus Kl. Klinez, Herr Conducteur Heinsberger aus Neupadt, leg. im Hotel d'Orléans.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

1. Die in diesem Jahre verausgabten Thorarten behalten bis ultimo Decem-
ber 1840 ihre Gültigkeit.

Danzig, den 19. December 1839.

Königlich Preussisches Gouvernement.
von Rüchel-Kleist.

2. Das öffentliche Ausstellen der Leichen, so wie überhaupt das Oeffnen der
Särge bei den Begräbniß-Feierlichkeiten ist aus gesundheits-polizeilichen Gründen
verboten.

Dem hiesigen Publico wird solches hierdurch mit dem Bemerken in Erinne-
rung gebracht, daß Uebertretungen dieser gesetzlichen Bestimmungen mit einer Geld-
buße von 5 Rthlr. oder 8tägigem Gefängniß geahndet werden müssen.

Danzig, den 10. December 1839.

Königl. Landrath und Polizei-Director.
Im Auftrage
der Königl. Polizei-Math und Syndikus Berger.

A V E R T I S S E M E N T .

3. Daß der hiesige Kaufmann Herrmann Otto Knoch und das Fräulein
Elwine Melanie Wilhelmine Bobrick, vor Eingehung ihrer Ehe, die Gemeinschaft
der Güter und des Erwerbes gerichtlich ausgeschlossen haben, wird hierdurch be-
kannt gemacht.

Elbing, den 30. November 1839.

Königl. Stadtgericht.

E n t b i n d u n g .

4. Die heute 11 Uhr Vormittags glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben
Frau von einem gesunden Mädchen, zeigt hiermit ergebenst an

Danzig, den 27. December 1839.

Franz Claussen.

V e r l o b u n g .

5. Unsere heute vollzogene Verlobung beehren wir uns ganz ergebenst anzu-
zeigen.

Anna Wardenwald verwittw. Neumann,
Rudolph Theodor Potrykus.

Schöned, den 26. Dezember 1839.

A n z e i g e n .

6. Ein herrschaftlicher Garten nebst Wohnung und Stallung in Langesühr an

der Chaussee, in der lebhaftesten Gegend gelegen, in Umstände halber zu vermietthen oder auch zu verkaufen. Bei diesem Grundstücke befindet sich zugleich ein großer Hofplatz mit mehreren Wohnungen, Stallung und eine Wiese, welche sich besonders zur Betreibung mehrerer Geschäfte eignen, und von dem herrschaftlichen Grundstücke getrennt, verkauft oder vermietthet werden können. Näheres in der Heil. Geistgasse Nr 918. in den Vormittagstunden

7.

Local-Veränderung.

Einem werthgeschätzten Publikum und besonders meinen hochgeehrten Kunden erlaube ich mir hienit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine Wohnung und meinen Laden von der Heil. Geistgasse nach dem Hause Langgasse 404., dem Rathhause gegenüber, verlegt habe.

Ich empfehle jetzt meine vollständig assortirte Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung. Außerdem führe ich stets ein Lager der verschiedenartigsten Pappwaaren und viele ähnliche Artikel die zu dieser Branche gehören. Auch werden bei mir nach wie vor sämtliche Buchbinder- und der damit verbundenen Galanterie-Arbeiten auf Bestellung geliefert.

In dem ich Einem geehrten Publikum für das mir bisher so gütig geschenkte Vertrauen hierdurch ergebenst danke, verbinde ich mit dieser Anzeige zugleich die Bitte um fernere Gewogenheit, da es stets wie bisher mein Streben bleiben wird, mich dessen würdig zu zeigen.

W. F. Bureau.

8.

Dienstag, den 31. December a. e.

Endet zur Feier des Jahres Schlußes Ball im Local der Casino-Gesellschaft statt.

Die Vorsteher der Casino-Gesellschaft

9.

Wer die Staats-Zeitung pro I. Quartal k. J. noch mitzulesen wünscht, der mache sich gefälligst bald Heil. Geistgasse Nr 754.

10.



Demoisells die das Puhmachen zu erlernen wünschen, können sich gefälligst melden ersten Damm Nr 1129.

^m Die wegen der strengen Kälte am Freitage den 20. December nicht abgehaltene Auction mit Holzwaaren und anderen Gegenständen wird auf dem Stollischen Holzfelde im Brauerraum am Montag, den 30. Decbr. Vormittag 10 Uhr stattfinden.
Grundtmann und Bos.

12. Brodthänkenthor Nro. 690: wird liniirt auch copirt bei Ring.

13. Ein in einer kleinen Stadt an der Chaussee im vollen Betriebe stehendes Gasthaus, mit 17 Hufen magd. gutes Land, die Gebäude im besten Zustande, worin sich 8 Stuben u. befinden, im Gaststalle können 50 Pferde aufgenommen werden, soll unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Reflectirende belieben sich durch portofreie Briefe an mich zu wenden.
Beltvater.

Birschau, den 25. December 1839.

14. Eine trockene helle Unterstube, wo möglich hoch gelegen, und zw. i Stuben in der Hange Etage, in den Hauptstraßen der Reichstadt gelegen, werden zu Ostern der gewöhnlichen Pachtzeit zu mieten gesucht. Offerten nimmt das Königl. Intelligenz-Comtoir mit S. N. 42. bezeichn. an.

15. Vom künftigen Monat ab werden Landes-Producten-Börsen regelmäßig jeden Monat Vormittags 11 Uhr, in Stolp am ersten und dritten Mittwoch im Eckale des Herrn Albrecht, in Schlawa am letzten Donnerstag beim Gastwirth Herrn Schübner, stattfinden. Daher ist die erste Producten-Börse in Stolp am 2., in Schlawa am 30. Januar 1840.

Stolp, den 18. December 1839.

Der Börsen-Vorstand.

Vermietungen.

16. Ankerschmiedegasse N^o 165. ist eine freundliche Oberwohnung von 2 Stuben vis-a-vis, kleiner Küche, Boden, nebst 2 Bodenkammern, an kinderlose Familien zu Ostern zu vermietthen.

17. Langgarten N^o 191. ist die Velle Etage mit Stallung, Wagen-Nimise u. zu vermietthen. Nähere Nachricht erhält der Eigenthümer Langgarten N^o 241.

18. Das Haus Portschaisngasse N^o 573., mit 4 heizbaren Stuben, Boden, Küche und Keller, ist im Ganzen oder auch getheilt zu vermietthen. Näheres Köpfergasse N^o 457.

19. Brauengasse N^o 892. sind zwei Stuben an einzelne ruhige Bewohner zu vermietthen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. ~~_____~~ Direct von Straßburg erhaltene Gänseleder-Parketen, von 5 bis 10 Thaler pro Stüd; verkaufe ich mit der ausdrücklichen Bemerkung, daß wenn dieselben von den resp. Abnehmern nicht für gut befunden, von mir zurückgenommen werden.
Weinroth, Langenmarkt ~~N~~ 443. ~~_____~~

21. **Neunaugen** das Schock zu 19 Silbergroschen und einzeln zu 4 und 5 Pfennige, werden verkauft Hinterfischmarkt ~~N~~ 1853. und Johannisgasse ~~N~~ 1376.

22. **Carl E. N. Stolcke,**
Breitgasse ~~N~~ 1045., Ecke der Zaulengasse,

empfieng so eben die schon länger erwarteten **frischen grünen Pommeranzen**, so wie mehrere Sorten schöner französischer Weine, feinsten Arrac de Goa, teinsten Jamaica-Rum und Punsch-Essenz, und empfielt dieselben zur geneigten Abnahme. Ferner empfieng er schöne ächte Kastanien, engl. Nidels, India Sopa, Cayenne-Pfeffer, französische Sardellen, Sardinen in Del, Catharinen-Pflaumen, Traubenrosinen, Prinzehmandeln, ächte italienische Macaroni, Zeigen, Potteln, Schweizer, Brioler, Edamer, Chester- und Parmesan-Käse, wie auch sämtliche Gewürz- und Material-Waaren, in bester Qualität und zu den billigsten Preisen.

23. ~~_____~~ **Etwas Seltenes.** ~~_____~~
Aecht französische **Antoni-Pflaumen**, die den Catharinen-Pflaumen fast gleich sind, empfiehlt sehr billig.
Gottl. Gräke,

Langgasse, dem Posthause gegenüber.

24. Ein birkener Spieltisch 3 Nthlr., 1 dito Kommode 4 Nthlr., 1 Kinderbettgestell zum Ausziehen 1 Nthlr. 5 Sgr., steht Frauengasse ~~N~~ 874. zum Verkauf.

25. Neue Sendung achter Kattune pro Elle 4 Sgr., Röpers, abgepaßte Schürzen und Paraden, empfiehlt
Löwenstein, Langgasse ~~N~~ 377.

26. ~~_____~~ Fein und fein mit 1 Adler, Konzept, weißes und graues Papier empfiehlt billigst.
Gottlieb Gräke,

Langgasse, dem Posthause gegenüber.

27. **Die so schnell vergriffenen Kattune und Zuch-**
nerkleiderzeuge a 3½ Sgr. pro Elle sind wieder eingegangen. Winer cords a 5½, Wattenpiquee a 7, Paraden a 4, Baumsin a 3, Cingham und Röperzeuge a 2¾ Sgr. pro Elle, Bettdecken a 25, ¼ Dbd. Schürzen 20, Trümpfe a 22, ¼ Dbd. tyroler Herrentaschentücher 24 sehr viele Muster-Lücher ¼ Dbd. 12 Sgr., werden räumungs- halber im Schuppenhause am breiten Thor verkauft.

28. **Neujahrswünsche und Visitenkarten** erhielt u. empfiehlt
Fr. Wilh. Ewert Wwe., Lang- und Gerbergassen-Ecke.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

29. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Brauer Friedrich Jacob Stollenschen Concurs-Masse gehörige Grundstück, und zwar das Holzfeld auf Langgaren, an der Mostlau, beim polnischen Hafen, bestehend aus 17 ganzen, und 7 halben Holzräumen Nr. 1—24, nebst den Antheilen an den Pertinenzien des Brauerhauses, unter der Servis-Nummer 25, und Nr. 14. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf resp. 2131 Nthl. 3 Sgr. 4 Pf., und 502 Nthl. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, soll

den 28. Januar 1840 Vormittags 11 Uhr
in oder vor dem Arresthause verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

30. Im Auftrage der Herren Vorsteher des hiesigen Kinder- und Waisenhauses, soll das der Waisenanstalt zugehörige Grundstück in der Brauengasse Nr. 597., abgeschätzt auf 1275 Nthl. 13½ Sgr.,

Dienstag, den 21. Januar 1840

im Arresthause öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Die Tare und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen. J. E. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

31. (Nothwendige Subhastation.)

Königl. Land- und Stadtgericht zu Pr. Stargardt.

Das in der hiesigen Stadt sub Nr. 126. gelegene Malz- und Branntwein der städtischen Brau-Commune, abgeschätzt auf 3773 Nthl. 6 Sgr. 1 Pf., mit Inbegriff der dazu gehörigen, und auf 331 Nthl. gewürdigten Utensilien, soll auf

den ersten und zwanzigsten Februar a. k.
an Gerichtsstelle verkauft werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden bei Vermeidung der Präclusionen vorgeladen.

Pr. Stargardt, den 28. October 1839.

Edictal-Citationen.

32. **Öffentliches Aufgebot.**

Auf den Antrag des Halenbühner Ephraim Düsterwald zu Klein Rag werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde einen dinglichen Anspruch

an die dem Hafenbühner Ephraim Dükermald gehörige, von dem Untersförder Pieper mittelst Kauf-Contracts vom 19. März 1812 gekaufte Hafenbude nebst Zugehörung, zu haben verweinen, hierdurch aufgefordert, solchen innerhalb 3 Monate, spätestens aber in dem an der gewöhnlichen Gerichtsstelle hieselbst auf

den 17. Januar 1840

anberaumten Termin anzumelden, und zu bescheinigen; widrigenfalls die sich Nicht-meldenden mit ihren dinglichen Ansprüchen auf diese gedachte Hafenbude präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen anferlegt werden.

Diesjenigen, welche sich bei der Anmeldung eines Mandatars bedienen wollen, können sich an den Herrn Justiz-Commissarius Thiele in Carthaus und den Justiz-Commissarius Stewert hieselbst wenden, und einen derselben mit Vollmacht und Information versehen.

Neustadt, den 23. September 1839.

Das Patrimonial-Gericht Al. Rag.

33. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Papierhändlers Carl Ludwig Boldt eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben verweinen, hiezu aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den 31. Januar 1840 Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath v. Frangius angelegten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzuweisen oder namhaft zu machen, und demnachst das Anerkennniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der Andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Skerle, Matthias und Walter als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angelegten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Ansprüche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen anferlegt werden wird.

Danzig, den 10. September 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Am Sonntage den 22. December sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male ausgebauten:

St. Catharinen. Der Seefahrer Heinrich Wilhelm Hommel mit der unverheiratheten Anna Maria Christina Eichler.

St. Barbara. Der Arbeitsmann Johann Jacob Duiamp, Wittwer, mit Henriette Wilhelmine Beck.

Der Arbeitsmann Johann Heinrich Bartels mit Frau Caroline Wilhelmine Lindner geb. Göhrke.

St. Peter. Herr Charles Victor du Hamel, französischer Sprachlehrer, mit Fgfr. Anna Augustine Wiens.
 St. Trinitatis. Der Arbeitermann Johann Heinrich Dunke mit Menata Werksasche.
 Nachträglich vom 15. December.
 Der Schuhmacher Carl Ernst Samuel Mohr mit Fgfr. Maria Emilie Briggitta Hauman.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 15. bis den 22. December 1839
 wurden in sämtlichen Kirchsprengeln 31 geboren, 3 Paar copulirt,
 und 38 Personen begraben.

Getreide - Markt - Preis,
 den 27. December 1839.

Weizen. pro Scheffel. Egr.	Roggen. pro Scheffel. Egr.	Gerste. pro Scheffel. Egr.	Hafer pro Scheffel. Sar.	Erbsen. pro Scheffel. Egr.
75	30	große 37 kleine 31	18	36

Schiffs - R a p p o r t.

Den 18. December angekommen.
 J. E. Peters — der Friede — Ostende — Ballast. Ordre.

Den 19. December Nichts passiert.

Wind N. O.

Den 20. und 21. December nichts passiert.

Wind S. E. S.

Den 22. December absegelt.
 J. J. Spohn — Juno — Liverpool — Getreide.

Wind S.

Den 23. und 24. December Nichts passiert.

Wind S.

Den 25. December nichts passiert.

Wind S.

Den 26. December nichts passiert.

Wind W.

Wind S. E. W.